



## Informationen zum Beteiligungsverfahren 2026

### Darum geht es in der Runde 1:

1. relevante und überschneidungsfreie Kriterien festlegen. Themen-Mischung (zum Beispiel Parkplätze, fachliche Vorbereitung der Aufnahme, Belegungsmanagement) soll es nicht mehr geben. Hierdurch können gezielt die richtigen Personen beim Arbeiten mit KTQ hinzugezogen werden.
2. einen breiten Konsens entwickeln, welche anderen Zertifikate die KTQ anerkennt. Wenn ein Bereich schon zertifiziert ist – zum Beispiel durch eine Fachgesellschaft, Great Place to Work, ISO 9001 und dergleichen –, dann soll die KTQ-Visitation auf diese Themen nicht mehr eingehen (außer die Einrichtung wünscht es ausdrücklich).
3. definieren, was ggf. komplett ausgeschlossen werden kann oder grundsätzlich für einen Sektor der Versorgung nicht relevant ist. Eine Psychiatrie hat keinen OP, eine Rehaklinik keine ZNA, eine Arztpraxis kein Belegungsmanagement etc.

In der **zweiten Runde** wird es dann um die Inhalte der Kriterien gehen (KTQ-Qualitätsaspekte). Auch hierzu werden Sie eingeladen und können sich genau auf die Kriterien konzentrieren, bei denen Sie sich einbringen möchten.

Zur Teilnahme laden wir Expertinnen und Experten bezüglich des Qualitätsmanagements im Gesundheitswesen ein. Hierzu zählen zum Beispiel die KTQ-Visitoren, die Leitungen und Qualitätsbeauftragten von Einrichtungen im Gesundheitswesen, Unternehmensberater und Patientenvertreter.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!